

Die Ukraine hat ihre Ernteprognose für das Kriegsjahr erhöht

03.08.2022

Die Ukraine hat ihre Ernteprognose für Getreide und Ölsaaten für dieses Jahr erhöht. Wie das Ministerkabinett am Mittwoch, den 3. August, auf seiner Website mitteilte, wird mit einer um 5 bis 7 Millionen Tonnen höheren Getreideernte gerechnet.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Ukraine hat ihre Ernteprognose für Getreide und Ölsaaten für dieses Jahr erhöht. Wie das Ministerkabinett am Mittwoch, den 3. August, auf seiner Website mitteilte, wird mit einer um 5 bis 7 Millionen Tonnen höheren Getreideernte gerechnet.

Während bisher mit einer Ernte von 60 Millionen Tonnen gerechnet wurde, wird nun mit 65 bis 67 Millionen Tonnen gerechnet.

In einer Telefonkonferenz erklärte Ministerpräsident Denys Schmyhal, dass auf einer Gesamtfläche von 3,5 Millionen Hektar bereits 12 Millionen Tonnen geerntet worden seien.

Er wies auch auf die Wiederaufnahme der Getreideexporte auf dem Seeweg hin.

„Im Juni haben wir 3,2 Millionen Tonnen von den 5 Millionen Tonnen exportiert, die erforderlich waren. Die Exporte nehmen sowohl auf dem Schienen- und Straßenweg als auch über die Donauhäfen allmählich zu. Die Seehäfen werden diese Möglichkeiten erheblich erweitern und den Landwirten neue Chancen für die Vermarktung ihrer Erzeugnisse eröffnen. Der Staat tut alles, was dafür notwendig ist“, sagte er.

In der Aussaatperiode 2022 wurden 14,16 Mio. ha Land unter Kriegsbedingungen eingesät, was 83,7 % der Vorjahreszahlen (16,92 Mio. ha) entspricht.

Nach den Prognosen von Mingapore wird die diesjährige Ernte rund 65 Mio. Tonnen betragen, gegenüber 106,5 Mio. Tonnen im letzten Jahr.

Übersetzung: DeepL — Wörter: 236

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.